

Freitag, 19. September 2008

### Abitreffen 2008

Dies ist ein Aufruf in eigener Sache. Alle, die nicht im Jahr 1998 an der Goetheschule in Kassel ihr Abitur gemacht haben, können diesen Eintrag  berspringen. Erinnert ihr euch noch an das was sich auf einem tristen Schulhof irgendwo mitten in Deutschland am 08.05.98 zugetragen hat? Da gab es eine gelbe Invasion, die sich geistige Elite nannte und Straßenbahnen zum Beben brachte... was aus diesen Menschen wohl geworden ist? Wir wollen es heraus finden und zwar genau 10 Jahre und 6 Monate später am 08.11.08 um 18:30 Uhr! Dann wird nämlich das nächste Jahrgangstreffen im Podium (selbe Kneipe wie beim letzten Treffen, Kölnische Str.34) stattfinden. Wenn viele der gelben T-Shirttr ger aus dem Jahr 98 erscheinen, haben wir wieder die ganze Kneipe die ganze Nacht nur für uns und können uns endlich wieder sehen! Es erwartet euch wieder ein kleines Buffet, Getränke à la carte und hoffentlich viele interessante Lebenswege. Der ganze Spass kostet euch diesmal 15 Euro pro Person. Die Überweisung des Geldes zählt wie immer als Anmeldung. Trotzdem bitten wir euch um eine kurze Rückmeldung, dass ihr die Einladung erhalten habt. Am besten per eMail an überweist das Geld bitte bis zum 15.10.2008 auf das Konto, dass ihr via eMail an die obige Adresse erfragen könnt. Bitte gebt als Verwendungszweck "Abi98" plus eurem damaligen Namen an, damit wir die Zahlung korrekt zuordnen können. Wir freuen uns schon riesig auf euch und wer nicht kommt ist selber schuld! Bis sehr bald! (Ja entschuldigt nochmals die kurzfristige Einladung, aber besser spät als nie...) euer Orga-Team Maren, Susi, Björn, Daniel und Sven

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 18:43

### Nomade in der eigenen Wohnung

Es fing "harmlos" mit einem kleinen Wasserschaden hinter meiner Spülmaschine an. Es ging über zu einem 3x3m großen feuchten Fleck an der Aussenseite des Hauses. Es folgte die Messung der Feuchte in den Wänden meiner Wohnung und in der Decke der Wohnung darunter. Dies ergab: K che abbauen, Schlafzimmerschrank abbauen, Teppich dort zurückschlagen, 5 Löcher (50mm Durchmesser) in K chen- und Schlafzimmerschrankboden bohren und eine Trocknungsmaschine anschließen, die die Feuchtigkeit aus Boden und Wänden treiben soll. 14 Tage lang. Ergebnis: Habseligkeiten und Klamotten in Kisten und Koffern verstauen und irgendwo in der Rest-Wohnung lagern. 4 Wochen kein Herd, kein Ofen, keine Spüle, keine Arbeitsplatte, kein Schlafzimmerschrank, leben wie die (Business-)Nomaden aus dem Koffer. Wenigstens die Mikrowelle, die Spülmaschine und der Külschrank sind mir soweit geblieben. Montag kommt die Firma, die die Trocknungs-Geräte aufstellt. Ich bin gespannt.

Geschrieben von Sven Hartge in Wohnung um 18:32